



## Bezirksschützenverband Andelfingen

<https://www.bsv-andelfingen.ch>

### Bezirksgruppenfinal erst mit Ausstich entschieden

#### Bezirksgruppenfinal Gewehr 300m - Feld D, Feld E

Der diesjährige Bezirksgruppenfinal 300m in Marthalen im Feld D gewann nach dem Ausstich der der SV Humlikon – Adlikon. Am Vormittag entschied im Feld E der MSV Marthalen den Final für sich.

Roland Müller

Am vergangenen späteren Samstagnachmittag kam es im Schützenhaus Marthalen zu einer Premiere. Erstmals musste nach einer Finalrunde im Bezirksgruppenfinal 300m mit den fünf besten Teams zusätzlich ein Ausstich ausgetragen werden, um den Sieger auszumachen. Im Feld D (Stgw57-03 + alle Ordonanzgewehre) beendeten der SV Humlikon – Adlikon und der SV Ossingen 2 mit je 679 Punkte die Finalrunde, so dass erst entsprechend dem Finalreglement des Bezirksschützenverbandes Andelfingen (BSVA) ein entsprechend nötiger, direkter Ausstich über den diesjährigen Bezirksgruppenfinalteilnehmer entschied.



*Nach dem Ausstich durfte sich der SV Humlikon – Adlikon im Feld D mit Walter Oehninger, Bruno Winkler, Willi Behrens, Bruno Moser und Max Schneider als Sieger feiern lassen.*

In diesem Final landete Ossingen 1 mit 654 Punkten auf dem dritten, der MSV Flaach mit 649 Punkten auf dem vierten und die FSG Oberstammheim mit 647 Punkten fünften Rang. Die bereits dominierten Schützen vom SV Humlikon – Adlikon zeigten eindrucksvoll im für alle durchaus überraschenden Ausstich ihre Nerven und Zielsicherheit. Bruno Moser schoss mit 140 Punkten das beste Gruppenresultat. Willi Behrens wuchs gar über sich heraus und erzielte mit 138 Punkten auch sein bestes Einzelresultat in den vier Runden. Dahinter folgten Bruno Winkler (136), Walter Oehninger (134) und Max Schneider (133). Mit Total 682 Punkten konnten sie nochmals eine Top-Gesamtleistung zeigen und gewannen überlegen den Ausstich, weil Ossingen 2 nicht mehr mit 650 Punkten an die beiden vorangegangenen deutlich höheren Gruppenresultate anknüpfen konnte.

Bereits in der ersten Runde setzte sich der SV Humlikon – Adlikon mit 664 Punkten an die Spitze, während auf den weiteren Plätzen SV Ossingen 1 mit 653, FSG Oberstammheim mit 652, SV Ossingen 2 mit 644, MSV Flaach mit 641 und die Cholfirst – Schützen 1 mit 637 Punkten folgten. Der MSV Truttikon schied mit 628 Punkten aus. In der zweiten trumpfte SV Humlikon erneut mit 682 Punkten eindrucksvoll auf und sicherte sich zusammen mit dem SV Ossingen 2 mit 675, SV Ossingen 1 mit 667, FSG Stammheim mit 654 und MSV

Flaach mit 653 Punkten den Finaleinzug, während diesen die Cholfirst –Schützen mit 652 Punkten knapp verpassten.

Bei den Einzelresultaten zeigte von allen 60 Schützen Bruno Winkler mit zweimal 142 sowie 140 Punkten (424 Punkte) die absolut beste Tagesleistung. Erich Huber (SV Ossingen) schoss in den drei Runden 413 Punkte (131,137,140 Punkte) Je 408 Punkten schossen Ronny und Richard Lang vom SV Ossingen.

## Klare Entscheidung im Feld E

Zum am Vormittag ausgetragenen Final im Feld E (Stgw90, Stgw57-02, Karabiner) traten fünf Gruppen zum dreiteiligen Finalwettkampf an. Nach der ersten Runde schied die FSG Oberstammheim 2 mit 604 Punkten aus, während der MSV Marthalen bereits mit 663 Punkten den Wettkampf vor der FSG Oberstammheim 1 mit 642, MSV Benken mit 622 und SV Ossingen mit 617 Punkten dominierten. In der zweiten Runde zeigte der MSV Marthalen mit 662 wiederum eine konstante Leistung.



*Am Vormittag entschied der MSV Marthalen im Feld E mit (von l-r) Jan Keller, Stephan Neukom, Evy Minder und Kaspar Haldimann (es fehlt Michael Hablützel) den Gruppenfinal für sich.*

Doch auch die FSG Oberstammheim 1 konnte sich nochmals um 2 und der SV Ossingen um 21 Punkte steigern, so dass nun auch Benken mit 622 ausscheiden musste. In der abschliessenden Finalrunde zeigte der MSV Marthalen

mit Kaspar Haldimann (140 Punkte), Michael Hablützel (138), Jan Keller (133), Stephan Neukomm (131) und Evy Minder (124) nochmals eine grandiose Leistung und entschied mit 666 Punkten den Final für sich. Die Ossinger konnten sich aber ebenfalls nochmals markant verbessern und beendeten mit 654 Punkten den Wettkampf auf dem zweiten und die FSG Oberstammheim mit 634 Punkten auf dem dritten Rang.

Die beste Einzel- wie auch Totalpunktezahl schoss Kaspar Haldimann mit 141 respektive 418 Punkten. Dahinter folgen Michael Hablützel mit 138, respektive 409 Punkte sowie Mario Aeppli (FSG Oberstammheim) mit 140 und gesamtamthhaft 403 Punkten.